Fachsymposium

»Datenschutz im Gesundheitswesen«

Leipzig, 25. September 2014

Verwendung von Routinedaten für die Versorgungsforschung

Gesundheitsforen Leipzig

www.gesundheitsforen.net/datenschutz

ÜBER DAS FACHSYMPOSIUM

Zu Abrechnungs- und Dokumentationszwecken von Leistungserbringern und Versicherern werden eine Vielzahl an Daten erfasst und gespeichert. Neben Leistungs- und Kostendaten stehen auch soziodemografische Informationen über die einzelnen Versicherten zur Verfügung. Mittels dieser Routinedaten bestünden für die Krankenversicherungen ideale Möglichkeiten im Sinne ihres Versorgungsauftrages eine Steuerung und Beratung der Versicherten auf Basis der aus Analysen gewonnen Informationen durchzuführen.

Einer solchen Umsetzung des Versorgungsauftrages stehen jedoch zahlreiche datenschutzrechtliche Regelungen im Wege, die die Nutzung der Routinedaten für eine Steuerung und Beratung der Versicherten nicht zweifelsfrei erlauben.

Im Rahmen des Fachsymposiums sollen gemeinsam Lösungen diskutiert werden, wie die Routinedaten für den Versorgungsauftrag nutzbar gemacht und zugleich die Maßnahmen und Standards des Datenschutzes im streng vertraulichen Umgang mit diesen sensiblen Gesundheitsdaten gesichert sowie die Rechte der Versicherten gewahrt werden können.

Folgende Fragen sollen beim Fachsymposium »Datenschutz im Gesundheitswesen« u.a. umfangreich thematisiert und diskutiert werden:

- Was darf eine Krankenversicherung mit den zu Abrechnungszwecken erhobenen Routinedaten überhaupt tun?
- Welche Ausnahmeregelungen bestehen und (wie) können diese auf weitere Felder ausgeweitet werden?
- Wie lange dürfen die Daten gespeichert werden und in welcher Form?
- Wie können informationelle Selbstbestimmungsrechte und Datenschutzregelungen in Einklang gebracht werden, um den Versorgungsauftrag zu erfüllen?
- Wie kann mit deren Hilfe Versorgungsforschung anhand von Routinedaten betrieben werden ohne dabei die Datenschutz- und Persönlichkeitsrechte der Versicherten zu verletzen?

Der Austausch und die Interaktion zwischen den Fachkollegen innerhalb der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, den Aufsichten sowie den Experten im Bereich des Datenschutzes stehen dabei im Vordergrund.

DAS KONZEPT

Das können Sie von dem Fachsymposium erwarten:

- Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft
- Beiträge von Experten aus Wissenschaft, Krankenversicherungen und Dienstleistungsunternehmen
- Begrenzter Teilnehmerkreis zur Schaffung eines kommunikationsfördernden Rahmens
- Aktiver Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen aus der Gesundheitswirtschaft
- Antworten auf Ihre individuellen Fragen

THEMEN DES FACHSYMPOSIUM

Beim Fachsymposium »Datenschutz im Gesundheitswesen« sollen unter dem Blickwinkel der Verwendung von Routinedaten für die Versorgungsforschung folgende Schwerpunkte thematisiert werden:

- Rechtliche Rahmenbedingungen des Datenschutzes auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene
- Anonymisierung vs. Pseudonymisierung – wann kann von Anonymisierung gesprochen werden?
- Sind die Regelungen zum Datenschutz im SGB ausreichend?
- Abwägung von Chancen und Risiken bei der Verwendung von Routinedaten für die Versorgungforschung
- Anforderungen für die Speicherung und Verarbeitung der Daten
- Welchen Handlungsspielraum haben Krankenversicherungen im Umgang mit Routinedaten?
- Ausnahmeregelungen und Beratungsrechte der Krankenversicherungen im Sinne des Versorgungsauftrages

ABLAUF DES FACHSYMPOSIUMS

Das Fachsymposium »Datenschutz im Gesundheitswesen« findet am **25. September 2014, 9.00 Uhr-17.00 Uhr in Leipzig** statt.

In verschiedenen Veranstaltungsblöcken werden einzelne Aspekte rund um das Thema Datenschutz im Gesundheitswesen vorgestellt und diskutiert. Basierend auf Input-Vorträgen durch Experten des jeweiligen Fachgebiets sollen bedeutsame Fragen des Datenschutz zwischen allen Teilnehmern interaktiv und umfassend diskutiert und dabei gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für die praktische Tätigkeit erarbeitet werden.

Zudem erhalten alle Teilnehmer die Unterlagen des Symposiums in gedruckter und elektronischer Form. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, neben einem Mittagessen stehen kalte und heiße Getränke sowie Snacks bereit.

ZIELGRUPPE DES FACHSYMPOSIUMS

Wir laden Fach- und Führungskräfte ein, die in ihrem Berufsalltag mit der Erhebung, Verarbeitung und Analyse von sensiblen Gesundheitsdaten betraut sind, Datenschutzbeauftragte von gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen und deren Aufsichten sowie Dienstleister aus dem Bereich des Datenschutzes und der IT-Sicherheit. Durch gemeinsame Diskussionen dieser Zielgruppen sollen Lösungen für den Umgang mit den Routinedaten gefunden werden.

KONDITIONEN

Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Pausengetränken und den Veranstaltungsunterlagen in gedruckter und elektronischer Form **790 EUR** pro Person.

Für Partnerunternehmen der Gesundheitsforen Leipzig berechnen wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von **690 EUR** pro Person.

Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

Für das Zustandekommen des Seminars ist eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen erforderlich. Für eine angenehme Arbeitsatmosphäre ist die Teilnehmerzahl auf 35 Personen beschränkt.

VERANSTALTUNGSORT

Veranstaltungsort

Leipziger Foren | Konferenzetage
Hainstraße 16 | 04109 Leipzig

Übernachtungsmöglichkeit

InterCityHotel Leipzig
Tröndlinring 2 | 04105 Leipzig
T +49 341 308661-0
P 87 EUR im EZ inkl. Frühstück

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer eigenständig bis zum **24. August 2014** unter dem Stichwort „Gesundheitsforen".

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Nicole Schuldt

Referentin
Team Netzwerk und Veranstaltungen

T +49 341 98988-335
F +49 341 98988-9199
E schuldt@gesundheitsforen.net